

5. Deutscher Oberlehrertag.

Dresden, 10. April.

Die Beratungen des 5. Deutschen Oberlehrertages wurden heute vormittag fortgesetzt. Zuerst sprach Rektor Prof. Dr. Roland (Dresden) über „Die freiere Gestaltung des Unterrichts“.

Der zweite Redner, Oberlehrer H. J. (Weißfels), ging in seinem Referat über die Bedeutung der Mädchenschule in der Form für die akademisch gebildeten Lehrer Deutschlands nach.

Folgende Entschlüsse wurden angenommen: Die Vertreterversammlung des 5. Verbandstages des Vereinsverbandes akademisch gebildeter Lehrer Deutschlands erklärt sich mit den Beschlüssen einverstanden.

Anschließend an die Vorberatsung fand dann, ebenfalls im Evangelischen Vereinssaal, die offizielle Begrüßung der Teilnehmer durch den Vorsitzenden, Rektor Prof. Dr. Roland (Dresden).

Dann folgten die beiden Festvorträge über die „Höhere Schule und der nationale Gedanke“.

Als Vortrager für 1912 bis 1914 wurde München bestimmt. Dort wird demnach auch der 6. Deutsche Oberlehrertag im Jahre 1914 abgehalten werden.

schützt die bloße Kenntnisnahme von diesen Tatsachen nicht vor Verirrungen. Stärkung des sittlichen Willens ist wichtiger.

Im deutschen Unterricht wird natürlich der deutsche Geist der Blüthezeiten unseres Schrifttums lebendig werden müssen.

Der Vorsitzende Rektor Prof. Dr. Böschel ging von dem Kampfe über die höhere Schule und gegen diese aus und kennzeichnete zunächst die Stellung der Lehrerschaft.

Den Schluß der Verhandlungen bildete ein Bericht des Direktors Prof. Dr. Mellmann (Berlin) über den Stand des Paulsen-Denkmalfonds.

Als Vortrager für 1912 bis 1914 wurde München bestimmt. Dort wird demnach auch der 6. Deutsche Oberlehrertag im Jahre 1914 abgehalten werden.

Am Nachmittag traten die Teilnehmer im Evangelischen Vereinssaal zur Hauptversammlung zusammen.

Am Abend fand ein Festessen im Hotel „Zur Post“ statt, bei dem die Teilnehmer in gemütlicher Atmosphäre zusammenkamen.

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 11. April.

Personalveränderungen im Ober-Postdirektionsbezirk Halle.

Angenommen sind als Postwärter der Trompeter-Sergeant Hildebrandt und der Hoboist-Sergeant Junfer in Sangerhausen.

nitus und Clara Westhoff in Weisenfels, Köhner, Elisabeth Schmalz und Wehling in Zeitz; als Postagenten der Postamt in Amstorf, Hofberger in Mümsdorf und Oberlein in Wehrschütz.

Die Postassistentenprüfung haben bestanden die Postgehilfen Wittling in Artern, Gieseler in Belgern, Jädel in Urmelsleben, Küßig in Wittenberg und Schilling in Halle.

Ernannt sind zum Postmeister der Poststation Knack in Böbzig, zum Ober-Telegraphenassistenten der Telegraphenstation Franke in Halle, zum Ober-Postassistenten der Poststation Schütte in Naumburg, zum Ober-Telegraphenassistenten der Ober-Poststation Eschlemer.

Den Charakter als Postassistenten haben erhalten die Ober-Postassistenten Ehrenhaus in Weißfels, Jahn in Naumburg, Rind in Eisenburg, Jind, Fischer, Sommer, Friedr. Müller, Raibiger und Gustav Wagner in Halle, den Titel Ober-Postassistenten die Postassistenten Adler und Gänge in Lützen, Wittenberg und Mühl. Lehmann in Wittenberg, Gode in Eisleben, Bühner in Teichenthal, Raackmarcz, Gustav Müller und Sperling in Zeitz, Raufbold in Artern, Kinkel in Eichenwerder, Krüger in Naumburg, Kurth in Seiffelsfeld, Bernh. Müller und Thurnagel in Gangerhausen, Reck in Eisenburg, Stegmann in Müden, Thomas in Schanditz, Weiser, Wümel, Dabio, Elze, Fröhlich, Herrmann, Peiß, Raibert, Kolbe, Katschinski, Nockhagen, Schneider und Stein in Halle, den Titel Ober-Telegraphenassistent der Telegraphenstation Paul Müller in Halle.

Erstmalig angestellt sind die Postassistenten Wittling aus Köpzig in Falkenberg, Dufsch in Teichenthal, Gieseler in Orttrand, Gustav Hansen aus Glin in Bitterfeld, Kamrad aus Junitz in Jüßig, Kleine in Ammenborn-Kadenau, Jahn in Dürrenberg, Paul Flügner aus Josen in Halle, Sandner in Halle, Franz Schulze aus Heringsen in Bitterfeld, Schwarz aus Wiedeb.-Wien in Bitterfeld, Käger in Gerbstedt, Werner aus Gelfenfrick in Gießba, Kupke, Raß und Trute in Halle, die Telegraphenassistenten Appold aus Bitterfeld in Halle, Schulze aus Leipzig in Halle und Max Schmidt in Halle.

Telegraphenstellen sind übertragen worden den Telegraphenstationen Köpzig in Halle, Gösche aus Naumburg in Zeitz und Flughafen aus Artern in Hattungen (Küßig), Poststellen sind die Poststationen Mangel aus Sangerhausen in Gleißig, Schröder aus Corbeitz in Qvar, Göder aus Werleburg in Schwednitz, Rangrod aus Halle in Gled.

Veretzt sind der Posttrat Schmidt von Coblenz nach Halle, der Ober-Postinspektor Landwehr von Halle nach Konstantz, der Postinspektor Jahn von Dresden als Ober-Postinspektor nach Halle, der Telegrapheninspektor Selmbach von Halle als Telegrapheninspektor nach Berlin, der Postinspektor Steinberg in Lützen nach Berlin, die Ober-Postassistenten Wiege von Halle als Postinspektor nach Naumburg, Buro von Halle als Telegrapheninspektor nach Naumburg, Weitz von Dresden als Telegrapheninspektor nach Halle, Dümde von Weitz als Postinspektor nach Lützen, Reicher von Erfurt nach Halle, der Postmeister Gehring von Jünten als Ober-Postassistent nach Halle, der Ober-Postassistent Schulze von Naumburg nach Halle, der Ober-Telegraphenassistent Schmarnburger von Halle nach Berlin, die Postassistenten Bernede von Utenburg als Ober-Postassistent nach Chemnitz und Ehrlich von Weisenfels nach Naumburg, der Telegraphenassistent Trophor von Eisleben als Ober-Postassistent nach Halle, die Ober-Postassistenten Eardt von Falkenberg nach Artern, Mummelkei von Halle nach Lauterberg (Sarg), Ernst von Halle nach Frankfurt (Main), Withe von Halle nach Dessau, Wolte von Lauterberg nach Halle, Reuß von Dessau nach Halle, der Ober-Telegraphenassistent Rogh von Halle nach Erfurt, die Postassistenten Arus von Allen nach Werleburg, Graf von Scheibitz nach Naumburg, Hendrod von Utenburg nach Wittenberg, Hellige von Duisburg nach Halle, Klau von Böbzig nach Wittenberg, Treuhof von Krefeld nach Könnern, Lehmann von Frankfurt (Main) nach Halle, Schöng von Oberhausen nach Eisleben, der Telegraphenassistent Kühn von Erfurt nach Halle.

In den Ruhestand tritt der Ober-Postassistent Grimmig in Wittenberg.

Gelobten sind der Postassistent Romanus und der Ober-Postassistent Cashe, beide in Naumburg, der Postassistent Förster in Weisenfels.

Der vierte Bundesstag des Sächsisch-Anhaltisch-Thüringischen Taubstummen-Bundes, C. B.

der an den Osterferien in Gera (Neuß) abgehalten wurde, nahm einen würdigen Verlauf. Der zweite Bundesvorsitzende Artur Wehler-Salle a. S. hatte vorher im Bundesorgan, der „Deutschen Taubstummen-Korrespondenz“, einen Appell erlassen mit folgenden Worten: „Welch eine hohe Aufgabe ist es doch, aus selbstlosem Antriebe und aus eigener Kraft an seinem Werke zu arbeiten, dessen Ziel die Erziehung eines Heims für alle Taubstumme ist. Wer wünscht, daß unsere alten, schwachen Brüder und Schwestern nicht mehr einsam und verlassen unter den schwersten Entbehrungen verkommen und bald ein eigenes Heim bekommen, der komme und helfe mit!“

Was die in Gera gefassten Beschlüsse anbelangt, so wurde der Antrag, den Kreis Herrschaft Schmatalden in den Tätigkeitsbereich des Bundes mit einzubeziehen, bejaht worden. — Zum Punkte „Beschlußfassung über die Heimfrage“ erklärte der erste Bundesvorsitzende Ernst Barth-Salle a. S.: Der Bundesverband habe mit einigen Verbänden bereits Beratungen und Verhandlungen gepflogen, die einen für unsere Sache recht günstigen Verlauf versprechen. Aber bei den ungeachteten Schwierigkeiten, die man uns von anderer Seite knapp vor dem Bundesstage machten

Advertisement for Degea glassware, featuring the text 'Degea Unser bester Glühkörper' and 'ist nur echt in Originalpackung mit Aufschrift Degea'.

Luftschiffahrt.

Flugzeug-Turnier. In Gotha fand Mittwoch unter dem Vorsitz des Prinzen Albert von Schleswig-Holstein eine Besprechung über das vom Deutschen Fliegerbunde im August dieses Jahres in Gotha geplante Aeroplan-Turnier statt. Die Versammlung, der als Vertreter des staatlichen Staatsministeriums General v. Richter, als Vertreter des Großen Generalstabes Major Thomsen, ferner Oberleitender Fließerwartungsdirektor v. Hübner, Hofkammerpräsident v. Hoffmann, Regierungspräsident v. Hübner-Erdt und andere mehr teilnahmen, beschloß im Prinzip, die Veranstaltung im August d. J. stattfinden zu lassen. Zur Beschaffung der nötigen Mittel wurde eine Finanzkommission unter dem Vorsitz des Staatsministers v. Richter gebildet.

Sport-Nachrichten.

Eine Neuerung in der Tourenvermittlung führte der Automobil-Sportklub Berlin (A. D. A. C.) ein, indem er seinen Mitgliedern nicht nur die Automobil-Touren bzw. ihre Beteiligung an diesen wertet, sondern auch die im Motorboot oder Flugzeug zurückgelegten Kilometer.

Standesamts-Nachrichten.

Halle-Nord, 10. April 1912.

Aufgehoben: Der Mechaniker Richard Dertel u. Christine Prött, Soebenstr. 40 a. Der Bauarbeiter Carl Raabe, Leffingstraße 14, u. Anna Senge, Braßbüchel.

Ehegeschlungen: Der Musikdirigent Karl Bachmeister, Rodigkstr. u. Elise Koch, Humboldtstr. 50. Der Schriftfeger Hugo Schröder, Seefenerstr. 26, u. Anna Ehrhardt, Soebenstr. 20. Der Pfarrer Gustav Hennberg, Habelsch. u. Anna Hausenbach, Jellenstr. 1 b. Der Pfleger August Kitzig, Nietenle, u. Anna Arndt, Müllerdorf.

Geboren: Dem Eisenhändler Hermann Achterberg T. Helene, Fiedlerstr. 39. Dem Gattler Friedrich Kretschmann S. Walter, Weisenburgstr. 18. Dem Eisenhändler Richard Kofsch S. Ernst,

Höderberg 8. Dem Schneidemeister Paul Weinhardt T. Käthe, Gr. Ballstr. 28.
Gestorben: Der Zimmermann August Giesler, 75 J., Geißstraße 36. Des Barbierherrn Otto Jäger Ehefrau Anna geb. Döring aus Weitin, 26 J., Diatonienhaus.
Halle-Süd, 10. April 1912.
Aufgehoben: Der Reisevertreter Friedrich Berger u. Franziska Annel, Pedershof 6. Der Geschäftsführer Heinrich Urstadt u. Martha Hainke, Töpferplan 1. Der Arbeiter Ernst Köhner, Töpferstr. 5, u. Hedwig Fritzsche, Götterstr. 3. Der Kellner Wilhelm Lehmann, Lindenstr. 76, u. Selma Köhler, Alte Promenade 1 b. Der Schneidemeister Otto Wittmann, Völsingstr. u. Hedwig Koch, Zwingerstr. 18. Der Magistratsbeamte Kurt Fischer, Landwehrstr. 20, u. Martha Bode, Dortheenstr. 16. Der Bahnarbeiter Friedrich Drey, Lindenplatz, u. Minna Doewe, Charlottenstraße 13.
Ehegeschlungen: Der Tischler Louis Flug u. Martha Schröder, Sehwitzstr. 11. Der Arbeiter Paul Friede, Mittelstraße 5, u. Frieda Selle, Schmiedstr. 26. Der Bahnarbeiter Paul Achilles, Sternstr. 5, u. Martha Böfel, Höderberg 1. Der Arbeiter Karl Siegel u. Margarete Blass, Weidenstr. 34. Der Arbeiter Martin Wiegandt, St. Paulstr. 12, u. Anna Eick, Gr. Ballstr. 4. Der Milchhändler August Hoffmann, Bergstr. 4, u. Marie Brandt, Pölsendorf.
Geboren: Dem Arbeiter Hugo Fels T. Luise, Ludwigstr. 21. Dem Eisenhändler Albert Behr T. Irene, Streiberstr. 9. Dem Zeichner Otto Beyer T. Gertrude, Völsingstr. 168. Dem Kernaushilfsarbeiter Kurt Paritz T. Lucie, Völsingstr. 163. Dem Magistratsbeamten Fritz Gohrte T. Elia, Weidenstr. 29. Dem Rader Adolf Mahler S. Erich, Burgstr. 48. Dem Fleischermeister Alfred Schulze aus Köhlich S. Alfred, Köhlich.
Gestorben: Des Klavierpielers Ernst Ulrichsrich S. Gerhild, 5 Mon., Wörmigerstr. 11. Der Kupferer Ferdinand Roth, 61 J., Steinweg 6. Die Witwe Johanne Lengner geb. Steuer, 69 J., Papenstr. 22. Der Arbeiter Albert Förster aus Alt-Jehnitz, 38 J., Köhlich. Der Arbeiter Gottlieb Braune aus Alt-Jehnitz, 53 J., Bergmannstr.

Auswärtige Aufgehoben:

Der Tischler F. J. Köhler, Halle a. S., u. S. M. Jünnemann, Salzmünde. Der Sergeant S. A. Große, Straßburg i. E., u. F. E.

Wanzig, Kamenndorf. Der Sergeant O. A. F. Bernick, St. Wlad. u. A. M. Doms, Halle a. S. Der Arzt Dr. H. Krensch, Magdeburg, u. A. M. Völsch, Eilen. Der Landwirt J. A. Schöberlein, Kamenndorf, u. L. A. Briele, Großgörsch. Der Gerichtsschreiber J. J. F. Behr, Halle a. S., u. A. E. M. Radmann, Kamenndorf. Der Schlosser G. R. Weck, Engelsdorf, u. M. S. Weidenhammer, Landsberg. Der Telegraphenarbeiter R. A. Schmel, Döben, u. C. E. Schuster, Döben. Der Bahnarbeiter F. A. Franz, Halle a. S., u. M. H. Franke, Kietzdorfbauhen. Der Schriftfeger S. M. Georges, Halle a. S., u. M. H. Binde, Kietzdorfbauhen. Der Gärtner Hermann Weinst, Untermhaus, u. F. G. Ulrich, Weitzsch. Der Baubeamte Erich Lange, Halle a. S., u. H. G. Jählich, Eilenberg. Der Weichensteller Otto Roth u. Luise Jählich, Rogne. Der Apotheker J. H. A. Kneißig u. A. S. Streng, Stettin.

Briefkasten.

(Jeder Anfrage ist die Annoncenentwertung beizulegen.)
B. W. 100. Ueber Ihre Fragen war etwas Genaueres nicht zu ermitteln. Die Gehaltsfrage schwanken und richten sich zum Teil noch den örtlichen Verhältnissen.
B. W. 10. Das Mädchen ist (unseres Erachtens) nur zum Ertrag des Schlüsseltes verpflichtet, vorausgesetzt, daß die Beschlüsse nachgehenden H.
Herr Oberlehrer G. Wer verliert, bezahlt die Kosten.
Zitat: U. E. ist das ein Auspruch Goethes.
St. 1. Da unser Brief an Ihre W. Tante verloren gegangen zu sein scheint, teilen wir Ihnen auf diesem Wege nochmals mit, daß derartige Vermietungen ohne Dienstbuch mit dem Zeugnis der letzten Dienstbescheinigung sehr wohl üblich sind; nur soll ein Entlassungsbuch vorhanden sein.
Herrn E. in J. Nach § 596 S. 2 B. G. B. sind wir der Meinung, daß Sie den Vertrag zu kündigen überhaupt nicht am 1. Oktober d. J. gar nicht berechtigt sind, sondern den Kontrakt auszuhalten müssen.
R. S. 6. Ueber so tiefgehende Spezialfragen können Ihnen nur entsprechende Fachgelehrte Auskunft geben, während Ihnen in den alltäglichen Dingen das Bezirkskommando gern Befehle erteilt. Der Hausbesitzer darf das tun.

Eine Erfrischung während der angestrengten geschäftlichen Tätigkeit:

Eine Tasse Van Houten

„Van Houtens Casao“ zeichnet sich nicht allein durch Reinheit, Aroma und wunderbaren Wohlgeschmack aus, sondern ist leicht verdaulich, nahrhaft und ohne schädlichen Einfluss auf die Nerven. Steht in geschlossenen Büchsen, niemals lose zu haben. — Nur eine Qualität, die beste!

Mk. 29000000.-

Großherzoglich Badische 4^o Staatsanleihe vom Jahre 1912.

Anmeldungen auf obige, am **Dienstag, den 16. April 1912** zum Kurse von **100,20%** zur Zeichnung aufliegende Anleihe nimmt entgegen und vermittelt **spesenfrei**

Vereinigung Hallescher Bankfirmen:

D. H. Apelt & Sohn, B. J. Baer, Bank für Handel und Industrie Fil. Halle a. S., G. H. Fischer, Frenkel & Poetsch, Friedmann & Co., Friedmann & Weinstock, Gewerbebanc e. G. m. b. H., Ernst Haassengier & Co., Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co., Landtschaftliche Bank der Provinz Sachsen, H. F. Lehmann, Mitteldeutsche Privatbank, Filiale Halle a. S., Peckolt & Raake, Robert Rosenberg, Paul Schauseil & Co., L. Schönlicht, Schweinsberg & Schröder, Spar- und Vorschuss-Bank, Reinhold Steckner, Woldemar Thoss.

Jubiläums- und Hochzeits-Geschenke

silberne Myrtenkränze

Gustav Uhlig, Uhrmacher untere Leipzigerstraße, Mitglied des Rab.-Spar-Vereins.

Grundstücke.

Hausverkauf.

1 Haus mit Garten in bester Geschäftslage, Cambrura, worin seit langem. Fahr. Materials, Biquern u. Textilwaren, betrieben wird, sofort zu verkaufen od. zu verpachten.

Cambrura a. Enale. A. Teichler.

Lebensversicherung.

Erstklassige, alte, dividendenkräftige und konkurrenzfähige Lebensversicherungsgesellschaft, die neuzeitliche, praktische Tarife tut, hat ihre **Bezirksgeneralagentur** für einen Teil der Provinz Sachsen zu besetzen.

Reichliche Mittel zum Ausbau der Organisation werden zur Verfügung gestellt.

Strebsamen, erprobten Fachleuten, auch solchen, die durch Stellungswechsel sich verbessern wollen, ist Gelegenheit zur Erlangung einer äußerst günstigen Position gegeben. Ausführliche Offerten mit Lebenslauf, Angabe von Referenzen und Photographie unter J. R. 8300 durch **Rudolf Mosse, Halle a. S.** erbeten.

I. Buchhalter

und Korrespondent, gewandter tüchtiger Kaufmann von Zeitungsverfahren für per halb geacht. Gehaltsansprüche, Alter, chester Eintrittstermin, Bescheinigungen, Photographie unter O. 6293 an die Exp. d. Zig. erbeten.

Haushälterin sofort gesucht.

Hotel goldener Löwe, Töpferplan 1.

Für ein kasim. Bureau wird per sofort oder später ein **Lehrling** mit guter Schulbildung gesucht. Gehalt. u. d. U. 800 Ann. Exp. Gröndler, Rathhausstr. 13 a.

Stellenvermittlung

für Buchhalter, Buchführer, Buchhalterinnen, Buchhalterinnen u. Buchhalterinnen von hiesiger u. auswärtiger Herkunft. Interessiert in allen Handelszweigen, Schreibmaschinen, Geographie, Französisch und Englisch; Angewandte und Handelswissenschaften. Briefe für weibl. Angestellte, Hohe Ullrichstraße 16. Eine. Völsch.

Wir suchen für Spielwaren eine tüchtige Verkäuferin.

Nur branchenübige Damen wollen sich melden.

G. F. Ritter, Leipzigerstraße 90.

Webliche.

14 bis 20 Jahre, sowie Obermädchen suchen Stelle durch Emma Franke, Gewerbeschule, Stellenvermittlung, 4 Schmeerstraße 4.

Geldverkehr.

M. 10000

per 11. Stelle auf Sandgrundstück Mitte der Stadt per 1. Oktober oder früher zu Leihen gesucht. Offerten unter R. T. 2488 an Rudolf Mosse, Halle S. erbeten.

Soten.

Derselbe hat auch Hausmannsarbeiten mit zu übernehmen. Die Stellung ist dauerhafte, der Gehalt, Offerten mit Lebenslauf u. Zeugnissen erbeten von der Direktion der Zuna, Köhlich. 84.

Weibliche.

Nicht zu junges tüchtiges **Mädchen** für Küche und Haus wird zum 1. Mai er gesucht. Salomonstr. 231.

Mamsell,

welche Kochen und Nähen gelernt, zum 1. Juli gesucht. Milch geht zur Molkerei, wenn Beutebedürfnis, Gehalt nach Vereinbarung. Göhrndorf bei Quernitz, Station Wücheln-Quernitz, Hochheim.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Eri. Buchhalter hilfsam, f. Stellung Lebern, auch Gutsicht, u. f. d. W. 3182 an Kaufmann & Vogler, Halle.

Vermischtes.

Suche f. m. Bruder, Jurist 305, d. d. M. a. Weierstr. 10, die Bekan. ein. vermd. Dame zw. 17. u. 20. J. Er. 2121.

Verheiratung. gesucht. Off. u. K. 6290 an C. S. erb.

Offene Stellen.

Männliche.

Zum Schulanfang.

Mädchen- | Knaben-

Kleider, Blusen, Röcke, Jackets. | Anzüge, Paletots, Restbestand enorm billig

Wetter-Pelerinen, Mützen, Schirme, Sweaters, Handschuhe, Strümpfe. | Kinder-Wäsche für jedes Alter,

Vorschriftsmässige Turnbekleidung für Mädchen. | Anerkannt billigste Preise.

Brummer & Benjamin.

Gr. Ulrichstrasse 22/24.

Kontorist

zum baldigen Eintritt gesucht. Bewerber mit guter Handschrift, möglichst auch mit Schreibmaschine bewandert, wollen ihre Bewerbungen mit Zeugnisabschrift, u. Angabe der Gehaltsansprüche einbringen unter N. O. 2478 an Rudolf Mosse, Halle.

Der Herr,

welcher Goethestr. 10 die Bekan. erbeten, wird dringend erucht, dieselbe abzugeben.

Zimmermann empfiehlt sich zur Zimmerarbeiten. Näher, Pars 23.

Topfmeister Topfmeister Späth'scher Stamböcher Schenker'scher K. A. Schenker'scher Tellerdeckchen.

H. Schnee Nacht, Gr. Zeisigstr. 17, Halle 94.

Die Volksküchen befinden sich: I. Braunschweigstr. Nr. 31, II. Harbansstraße Nr. 16. Geöffnet werden verabschiedet von 11-1 Uhr täglich. I ganze Portion zu 20 Pf., II halbe Portion zu 10 Pf. Karten zu ganzer und halber Portionen, welche an beliebigen Tagen in beiden Küchen verwendet werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann Hille, Geisigstr. 66, und bei Herrn Kaufmann Lenz, Braunschweigstr. 34, Halle. Das Schenker'sche

